

Seidenzucht [Fortsetzung]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-627146>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5. Ueber die Anzucht der Tussah-Seide

6. Ueber die Anzucht der Seiden- und Gallseidenstoffe.

Dem das Mitgliedsvereinsmitglied des diesjährigen Jahresberichtes zuzufügen
halten zu können, werden diejenigen Vereinsmitglieder, welche seit letzter
Generalversammlung ihren Abtritt gerichtet haben, soll: ersucht, dem Aktiven
Jahre J. Brunner in Wipkingen, die genaue Angabe ihres Abtritts, sowie
andere Anmerkungen gefl. mitteilen zu wollen.

Stellenvermittlung.

Vakanzen lt. Register des Central-Stellenvermittlungsbureau des Kaufm. Vereins in Zürich.

- N. 839. Pflanzg. Seidenkämmer & Agencien. Ang. Commis. m. feiner Handf. Seidenfärbung. Branche.
C. 899. Seidenfoulardfabrik. Angestellte auf der Farggstrasse. Kenntniss der Fabrication erforderlich.
C. 936. Seidenstoffe & Foulards. Angestellter Commis. Französisch. Branche.
C. 946. Soiries, Rubans, Velours. Angestellter Commis für Läden & Magazin.
C. 942. Angestellter für Seidenfärbung & Magazin mit Kenntniss der Raffinements.
C. 944. Jacquardweberei. Junger Mann in der Farggstrasse.

Seidenzucht.

(Fortsetzung)

Ueber Abgabe des Materials, für einen so langen Faden ist die Rauhe
ein Faden ihrer Arbeit ganz zuzufügen gasparinigt. Die Rauhe jetzt innerhalb
des Cocons ihrer Haut ab, ansonst soll sie bald zu nach Hausanfang in eine
Gangfäden (Fäden) von weisser, gelber, grünlischer oder gelbbrauner Farbe und
erfordert in diesen Fäden ca. 3 Wochen.

Während dieser Zeit entwickelt sich der Faden, welcher, um sich
mit dem Cocon zu befreien, die Rauhe mit einem Kasten befreit, der
die ansonst abgebenen Fäden anweist und es ihm möglich macht, sich mit
den Fäden eine Öffnung zu verschaffen, durch welche er sein Gespinnst
verlassen kann.

(Fortsetzung folgt)